

Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung 2024

Mittwoch, 05. Juni 2024

Hotel Schiff am Rhein

Beginn: 18h

Begrüssung und Präsenz:

Albi Wuhrmann begrüsst die 45 Teilnehmenden, d.h. 33 Mitglieder, die beiden Ehrenmitglieder Chris Leemann und Christoph Roduner sowie erfreulicherweise 10 Gäste, darunter die Referentin zum Thema Bilderrestaurierungen. Vom Vorstand musste sich Nina Capek kurzfristig entschuldigen. Nebst Stadtmann Franco Mazzi haben sich sieben weitere Mitglieder abgemeldet. Im 2019 hatten wir 44 Teilnehmende. Das sind unsere Spitzenwerte der letzte 16 Jahre! Die hohe Beteiligung ist sehr erfreulich!

Mit Blick aus dem 1. Stock auf den immer noch sehr viel Wasser führenden Rhein, erläutert Albi die immer wieder aufregenden Tage, wenn der Rhein mit bis zu 4.000m³/Sekunde Wasser Richtung Rheinbrücke am Hotel Schiff vorbei schießt. Die Mitarbeitenden im Hotel Schiff sind immer sehr alert bei diesen Wassermengen und sind froh, wenn das Hochwasser rechtzeitig wieder zurückgeht und keine Sicherheitsmassnahmen eingeleitet werden müssen.

Albi stellt die 10 Gäste namentlich vor und heisst sie im Kreis unserer Gesellschaft herzlich willkommen. Aufgrund der nicht funktionierenden Technik beginnen wir die GV ohne die vorbereitete Powerpointpräsentation, was ganz gut geht...später gelingt es der Hotelcrew, die Verbindung des PC zum Beamer wieder herzustellen.

Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der 15. Generalversammlung vom 28. Juni 2023**

Beschluss: Genehmigung des Protokolls

2. **Jahresbericht 2023 des Vorstandes**

Albi trägt den Bericht vor und ergänzt ihn mit Kommentaren aus. Der Vorstand hat sich mit vielen verschiedenen Themen beschäftigt. Unbestrittener Höhepunkt war die Gründung der Stiftung Jakob Strasser, Kunstmaler. Der Bericht liegt als integrierter Bestandteil diesem Protokoll bei.

Beschluss: Genehmigung des Jahresberichtes

3. **Mitglieder: Beitragshöhe, Mutationen**

Beschluss: Beibehaltung der Beiträge in Höhe von Fr. 100.—für Mitglieder und Fr. 500.—für Gönner.

Die nachstehenden Mutationen werden zur Kenntnis genommen:

Wir verfügen über 52 Mitglieder, d.h. eines mehr, als anfangs Jahr. Davon sind vier Ehrenmitglieder: Chris Leemann, Claus Pfisterer, Alessandra Widmer und Christoph Roduner. Im vergangenen Jahr verzeichneten wir einen Eintritt und keine Austritte.

Albi erläutert die Wichtigkeit, unseren Mitgliederstamm laufend zu ergänzen und zu verjüngen. Deshalb ist es besonders erfreulich, an der diesjährigen Versammlung so viele Gäste begrüßen zu dürfen. Es würde den Vorstand natürlich freuen, wenn sich möglichst viele Gäste für eine Mitgliedschaft entscheiden könnten.

4. **Jahresrechnung, Revisionsbericht und Dechargé an den Vorstand**

Rolf Lützelschwab stellt die Jahresrechnung vor, die mit einem kleinen Gewinn abschliesst. Der Verein konnte aus dem positiven Geschäftsergebnis eine Rückstellung in Höhe von Fr. 2.500.—bilden, die für eine Spende an die Stiftung verwendet wird. Wir verfügen über ein Vermögen von ca. Fr. 16.000.--, davon ca. Fr. 11.000 in bar und 200 Monographien, die noch mit Fr. 5.000.—bilanziert sind. Speziell im 2023 war die erfolgreiche Sammlung zu Gunsten der Stiftung, die ein Ergebnis in Höhe von Fr. 30'000 einbrachte!. Dieser Betrag konnte als Beitrag zur Stiftungsgründung an die Stiftung gespendet werden. Rolf bedankt sich nochmals bei allen Mitgliedern für ihre Grosszügigkeit.

Die Revisorin, Silke Bader, attestiert die Vollständigkeit und Richtigkeit der Buchhaltung und die einwandfreie Buchführung durch unseren Kassier, Rolf Lützelschwab und empfiehlt zuerst die Jahresrechnung zur Genehmigung und anschliessend die Déchargeerteilung an den Vorstand.

Beschlüsse:

- Genehmigung der Jahresrechnung und Genehmigung des Revisionsberichtes
- Erteilung der Décharge an den Vorstand

5. **Budget 2024**

Rolf stellt das Budget vor, das erstmals keine Erträge und Aufwändungen aus dem Handel mit Bildern beinhaltet, da diese Tätigkeit nun von der Stiftung vorgenommen wird. Das Budget sieht wiederum eine Spende an die Stiftung in Höhe von Fr. 2.000.—vor und schliesst mit einer Null ab. Rolf erwähnt die Miete unseres Archivs, die mit Fr. 2.900.—im Aufwand verbucht ist und die jedoch im Ertrag mit demselben Betrag als Spende aufgeführt ist. Wir bedanken uns bei der Schützen Rheinfeld AG für diese Grosszügigkeit.

Beschluss: Genehmigung des Budgets

6. **Wahlen**

Die Wahlen des Vorstandes und der Revisionsstelle finden alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr ist Wahljahr.

Folgend Vorstandsmitglieder stellen sich für zwei Jahre zur Wiederwahl:

Albi Wuhrmann, Präsident (wird separat gewählt werden)
Andrea Strasser Köhler, Mitglied
Sophie Köhler, Mitglied
Nina Capek, Mitglied
Rolf Lützelschwab, Kassier

Beschlüsse: der Präsident wird einzeln einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden en globo einstimmig gewählt. Die Versammlung bedankt sich mit einem Applaus bei den Gewählten für ihre Bereitschaft, weiterhin für den Verein im Vorstand aktiv zu sein.

Silke Bader stellt sich für zwei Jahre zur Wiederwahl als Revisorin zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns bei Silke herzlich!

Beschluss: einstimmige Wahl.

7. **Anträge der Mitglieder**

Aus dem Kreis der Mitglieder sind vor der Versammlung keine Anträge eingegangen. An der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

8. **Varia**

8.1. **Informationen aus dem Stiftungsrat der Stiftung Jakob Strasser, Kunstmaler durch Paul Oechslin, Stiftungsratspräsident:** Paul wendet sich mit einem ausführlichen Bericht des Stiftungsrates zum Geschäftsjahr 2023 der Stiftung an die Gesellschaft. Meilenstein war natürlich die Gründung der Stiftung. Paul bedankt sich nochmals bei der Familie Strasser für diese grosszügige und weitsichtige Lösung für die Bewahrung des Werkes von Jakob Strasser. Er erwähnt jedoch auch die wertvolle Arbeit des Vereins während der letzten 16 Jahre, mit der die Voraussetzungen für diesen Schritt geschaffen wurden. Stiftungsrat und Vereinsvorstand haben im letzten Jahr zudem gemeinsam festgelegt, wer für welche Belange zuständig ist.

Paul erwähnt die grosszügige Schenkung aus dem Nachlasse von Peter Rohrer und stellt zwei Neuerwerbungen sowie eine eingegangene Schenkung vor.

Nachdem die Stiftung gegründet ist und der Bilderbestand in der Werksdokumentation praktisch fertig mutiert werden konnte, geht es nun darum, dafür zu sorgen, dass die Stiftung immer über genügend Mittel verfügt, um die teils aufwändigen Bilderrestaurierungen finanzieren zu können.

Paul bedankt sich herzlich beim Stiftungsrat und beim Vereinsvorstand für die geleistete Arbeit!

8.2. **Beitrag Chris Leemann:** Chris berichtet über die Generalversammlung des Vereins ARK Basel, Archiv regionaler Künstler*innen-Nachlässe Basel, an der er und Albi kürzlich teilnahmen. Chris berichtet über die Wichtigkeit der Bewahrung von Künstlernachlässen von KünstlernInnen mit regionaler Bedeutung wie Max Kämpf, Gustav und Peter Stettler, Hans Stocker (besser bekannt unter seinem Künstlernamen «Coghuf») oder eben Jakob Strasser. Chris empfiehlt, das Werk Jakob Strassers zukünftig vermehrt in den Kontext

seiner Zeitgenossen aus der Region zu stellen. Die Nachlässe, die vom Verein ARK betreut werden, können im Web besichtigt werden. Diese Idee empfiehlt er auch dem Verein Jakob Strasser zur Umsetzung. Albi bedankt sich für seine Erläuterungen. Der Vorstand wird seine Anregungen aufnehmen. Den Mitgliedern empfiehlt er, sich mit der Arbeit des Vereins ARK auseinanderzusetzen und ev. sogar als Gast an einer Generalversammlung teilzunehmen.

- 8.3. **Beitrag von Claudia Gürtler Subal, Atelier St. Luc, Basel, zum Thema Bilderrestaurierung.** Der inhaltliche Höhepunkt der diesjährigen Generalversammlung ist das Referat von Claudia Gürtler, der Restauratorin unseres Vereins. Sie erläutert die Wichtigkeit der fachgerechten Lagerung und Hängung von Kunstwerken. Bilder sollen z.B. immer mit Handschuhen angefasst und für den Transport mit Luftkissenfolie eingepackt werden. Claudia zeigt anhand von praktischen Beispielen, welche Schäden und Verschmutzungen über die Zeit an Bildern entstehen können und was sie mit der Restaurierung bewirken kann. Es lohnt sich, den Bildern Sorge zu tragen und sie hie und da revidieren zu lassen. Albi bedankt sich ganz herzlich bei Claudia für ihren sehr interessanten Beitrag.

Die Stiftung Jakob Strasser hat übrigens den Entscheid gefällt, Bilder, die das Archiv verlassen, sei es als Dauerleihgaben, bei Verkäufen oder für Ausstellungen, etc. vorher, wenn immer möglich, fachgerecht reinigen oder restaurieren zu lassen. Wir müssen – je nach Zustand der Bilder – mit Kosten von Fr. 1.000 bis Fr. 2.500.—pro Bild rechnen. Dazu wird es einiges an finanziellen Mitteln benötigen in den nächsten Jahrzehnten.

Der Präsident beschliesst Generalversammlung gegen 20h und lädt die Mitglieder und Gäste auf die Schiffterrasse zu einem feinen und geselligen Apéro ein.

Für das Protokoll im Namen des Vorstandes:



Albi Wuhrmann, Präsident

Rheinfelden, 09. Juni 2024

Beilagen:

- Präsenzliste
- Jahresbericht 2023 des Vorstandes Verein Jakob Strasser, Kunstmaler
- Jahresrechnung 2023 samt Revisionsbericht
- Budget 2024